

Folge der Reden und Gesänge
beim Wohlthäterfeste
im Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster
am 20. Dezember 1865.

Fünfstimmiger Choral

von Johann Eccard.

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
Dem ich mich ganz vertraue,
Zur Weid' er mich sein Schäflein führt
Auf schöner grüner Aue.
Zum frischen Wasser leit' er mich,
Mein Seel' zu laben kräftiglich
Durchs sel'ge Wort der Gnaden.

Der Primaner Wilhelm Nottebohm aus Berlin spricht den Inhalt dieses und des folgenden Verses in einem Hebräischen Gebete aus.

Er führet mich auf rechter Bahn
Von seines Namens weger;
Obgleich viel Trübsal geht heran
Aufs Todes finstern Stegen,
So grauet mir doch nichts dafür;
Mein treuer Hirt ist stets bei mir,
Sein Steck'n und Stab mich tröstet.

Der Primaner Julius Lange aus Liebenwalde spricht Griechisch über Philipp Melancthon's Ausspruch, daß der schönste Vers Homer's sei:

Πάντες δὲ θεῶν γένεον ἀνθρώποι.
Es bedürfen die Sterblichen alle der Götter.

Sechsstimmiger Gesang

(der 117. Psalm)

von Heinrich Bellermann.

Laudate dominum omnes gentes, laudate eum omnes populi, quoniam confirmata est super nos misericordia eius, et veritas domini manet in aeternum.

Gloria patri et filio et spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Der Primaner Eduard Malchin aus Rheinsberg spricht in Deutscher Rede im Namen seiner Mitschüler den Dank gegen die verstorbenen Wohlthäter aus und giebt Nachricht über das Leben des Sigismund Streit.

Vierstimmiger Gesang

(Offenbarung Johannis 14, 13.)

von Karl Fasch.

Selig sind die Todten, die in dem Herrn sterben; sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach.

Der Primaner Otto Schneider aus Berlin spricht Lateinisch über die Worte des Dionysius Gato:

Officium alterius multis narrare memento,
Atque aliis cum tu bene feceris ipse, sileto.

Hat dein Nächster dir Gutes gethan, das verkündige Vielen,
Und wenn du selbst Wohlthat an Andern übest, so schweige.

Der Primaner Wilhelm Brose aus Berlin spricht Italienisch über die muthige Erhebung der Republik Venedig nach der Niederlage bei Agnadello im Jahre 1509.

Vierstimmiger Gesang

(aus dem 44. Psalm)

von Benedetto Marcello,

geboren zu Venedig 1686, gestorben zu Brescia 1739.

Wir haben es gehöret mit unsern Ohren; unsere Väter, sie haben es erzählt, was du allmächtiger Gott in alten Zeiten gnädig an ihnen hast gethan, daß sie in Ruhe lebten. Herr, deine Hülfe war ihnen immer nahe. Herr, du bist unsre Stärke und unsre Zuflucht. Ewig und ewig Lob und Dank und Preis deinem Namen.

Der Primaner Rudolf Dräger aus Berlin spricht Französisch über die Vermählung des Dogen von Venedig mit dem Adriatischen Meere.

Der Primaner Wilhelm Wilke aus Falkenhagen bei Prenzlau spricht Englisch über die Marcus-Kirche in Venedig.

Achtstimmiger Weihnachtsgesang

von Johann Gabrieli,

Organisten an der Marcus-Kirche zu Venedig von 1584 bis an seinen Tod 1612.

Hodie Christus natus est, hodie salvator apparuit, hodie in terra canunt angeli, hodie laetantur archangeli, hodie exultant iusti dicentes: Gloria in excelsis deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Rede des Professors Dr. Dub.

Aus Sündels Messias.

Nun wird erfüllt das Wort, das geschrieben steht: der Tod ist nun verschlungen durch den Sieg.

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret; alles Fleisch mit einander wird sehen, daß Jehovas Mund geredet hat.

Bierstimmiger Gesang

Selig sind die Todten
Werke folgen ihnen nach.

Der Primaner Otto Sch
sius Cato:

Offici
Atque
Hat dein N
Und wenn d

Der Primaner Wilhelm
der Republik Benedig

Wir haben es gehöret
allmächtiger Gott in alten
deine Hülfe war ihnen im
und ewig Lob und Dank v

Der Primaner Rudolf F
Dogen von Benedig

Der Primaner Wilhelm
Marcus-Kirche in Ber

Organisten an der
Hodie Christus natu
hodie laetantur archange
in terra pax hominibus

Nun wird erfüllt das
den Sieg.
Denn die Herrlichkeit
sehen, daß Jehovas Mund

in ihrer Arbeit, und ihre

er die Worte des Diony-

o.
Zielen,
schweige.

er die muthige Erhebung
ahre 1509.

haben es erzählt, was du
ie in Ruhe lebten. Herr,
nd unsre Zuflucht. Ewig

ber die Vermählung des

pricht Englisch über die

nen Tod 1612.

in terra canunt angeli.
oria in excelsis deo et

nun verschlungen durch

fleisch mit einander wird

